Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 15

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEKROLOGE

† **Jacques Gastpar,** Masch.-Ing. S. I. A., Direktor bei Gebrüder Sulzer AG., ist am Abend des 5. April auf dem Heimweg von der Ingenieurtagung für Kernenergie in Neuenburg von einem Herzschlag hinweggerafft worden.

† **Paul Rudolf,** Dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Zürich, geboren am 6. Okt. 1892, ETH 1911 bis 1916, Direktor der Steinzeugfabrik Embrach AG., ist am 5. April nach kurzer Krankheit gestorben.

WETTBEWERBE

Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Grindelwald. In einem beschränkten Wettbewerb unter acht Teilnehmern fällte das Preisgericht, bestehend aus den Fachrichtern H. Reinhard, Bern, und H. Zaugg, Olten, sowie dem Vertreter der Gemeinde, E. Ryter, Lehrer, Grindelwald, folgenden Entscheid:

1. Preis (1400 Fr.) Franz Wenger, Thun
2. Preis (1300 Fr.) E. u. P. Lanzrein, Thun
3. Preis (1000 Fr.) Niggli u. Feuz, Interlaken
4. Preis (800 Fr.) W. Blatter, Interlaken
5. Preis (700 Fr.) L. Colombi, Thun

Jeder Teilnehmer erhält zudem eine feste Entschädigung von 600 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei ersten Preise zur Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe — in Form eines Projektierungsauftrages — einzuladen.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Schweizerisches Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker

Zur Erstausgabe des Registers, welche im Sommer letzten Jahres erschienen ist (s. SBZ 1955, S. 384), wurde im Februar 1956 ein Nachtrag herausgegeben. In diesem Nachtrag sind im ersten Teil die Ingenieure und Architekten aufgeführt, die versehentlich in der ersten Veröffentlichung nicht figurierten. Im anschliessenden zweiten Teil sind alle Ingenieure, Architekten und Techniker enthalten, die seit dem Erscheinen der Erstausgabe auf Grund einer Anmeldung und Eintragung ins Register gemäss dem zwischen den Patronatsverbänden, d. h. dem Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein, dem Schweiz. Technischen Verband, dem Bund Schweizer Architekten und der Association suisse des Ingénieurs-Conseils zur Schaffung des Registers getroffenen Abkommen eingetragen worden sind. Die zweite Gesamtausgabe des Registers ist für das Jahr 1958 in Aussicht genommen. Die Behörden des Registers hoffen, dass dieser Nachtrag wie die Erstausgabe selbst eine gute Aufnahme in der Oeffentlichkeit finden wird.

Der Präsident: *H. C. Egloff*

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Generalversammlung Amsterdam 1956

In Ergänzung des auf S. 191 in Heft 13 veröffentlichten Programms sei mitgeteilt, dass sich die Hotelpreise *einschliesslich Frühstück* verstehen.

Die Anmeldefrist läuft am *20. April* ab. Da am 9. April bereits 215 Teilnehmer eingeschrieben waren, empfiehlt sich *umgehende Anmeldung.*

ANKÜNDIGUNGEN

Holzkino an der MUBA 1956

Wiederum wird die *Holzmesse* in Halle 8 b an der diesjährigen Schweizer Mustermesse in Form und Inhalt neu erstehen. Die veranstaltende LIGNUM möchte das neu eingebaute *Holzkino* in der Holzmesshalle 8 b der besonderen Beachtung empfehlen. Aus dem reichhaltigen Vorführungsprogramm seien folgende Filmtitel genannt: Unser Wald, Mosaik aus Holz und Parkettlegen, Aus der Schule geplaudert, Normen und Formen, Dokumentarfilm über Schweizer Architektur, Das Lied der Säge, Novopan, die schweizerische Spanplatte. Die Vorführungszeiten werden beim Eingang zu Halle 8 b angegeben. Die Holzmesse 1956 als solche weist einige Veränderungen auf, die einen Besuch lohnen.

Stahltagung

Veranstalter: Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) und Schweiz. Fachgruppe für Wärmebehandlung (SFW)

Freitag, 4. Mai 1956, im Auditorium I der ETH, Zürich

9.30 Dr. phil. *A. Rose,* Max-Planck-Institut für Eisenforschung, Düsseldorf: «Gegenwärtiger Stand der Kenntnisse über die Austenitumwandlung der Stähle».
10.45 *U. Wyss,* Dipl. Chem. Maag Zahnräder AG., Zürich: «Beziehungen zwischen Primär- und Sekundärstruktur der Stähle unter besonderer Berücksichtigung der Zeilenstruktur».
11.30 Dr. phil. *W. Gerber,* Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG., Gerlafingen: «Der Einfluss des Primärgefüges auf die Eigenschaften warmverformter Stähle».
12.45 Mittagessen im Königstuhl (Stüssihofstatt 3).
14.15 Dr.-Ing. *H. Staudinger,* AEG., Berlin: «Zweckmässige Wärmebehandlung von Baustählen zur Steigerung der Bauteilfestigkeit».
15.30 Generalversammlung der Schweizerischen Fachgruppe für Wärmebehandlung.

Stahlbau-Tagung 1956 in Köln

Veranstalter: Deutscher Stahlbau-Verband. Ort: Grosser westlicher Kongressaal der Kölner Messe

Donnerstag, den 17. Mai 1956

15.00 Dipl.-Ing. *K. von Oswald,* Hamburg: Eröffnung. Oberbaudirektor *K. Schüssler,* Köln: «Die Bedeutung des Stahlbaues für den Kölner Brückenbau». Prof. Dr. *F. Stüssi,* Zürich: «Grundzüge und Aufgabe einer Theorie der Dauerfestigkeit». Reg.-Direktor Dr.-Ing. *K. Rühl,* Berlin-Dahlem: «Zeit- und Zukunftsfragen der Festigkeitsforschung».
20.00 Festabend mit Damen im Gürzenich.

Freitag, den 18. Mai 1956

10.00 Bundesminister Dr.-Ing. *H. Chr. Seebohm:* «Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik». Prof. Dipl.-Ing. *O. Kraemer,* Karlsruhe: «Der kluge Mann hat Zeit».
12.00 Gemeinsamer Ausflug mit Damen.

Anmeldung bis Samstag, den 28. April 1956, an den Verband, Ebertplatz 1, Köln, Tel. 7 44 55.

Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner

Die 44. Hauptversammlung der VSS findet am Freitag 25. und Samstag, 26. Mai in Genf statt, mit fakultativem Ausflug nach Chamonix am Sonntag, 27. Mai 1956. Im «Palais du Conseil Général», 24, rue du Général-Dufour werden am Freitag, anschliessend an die statutarischen Traktanden, folgende Vorträge gehalten: Ing. *Levert,* Direktor der Transport-Abteilung der Wirtschaftskommission für Europa (Uno): «Die europäischen Hauptverkehrsadern», *J. Weber,* Kantonsingenieur, Genf: «Die Arbeiten der Planungskommission für das schweizerische Hauptstrassennetz», und *M. Morel,* Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées de la Haute-Savoie: «Die weisse Strasse und der Mont-Blanc-Tunnel».

Internat. Giessereikongress Düsseldorf 1956

Diese vom 1. bis 9. September dauernde Veranstaltung wirbt mit einer illustrierten Druckschrift im Format 20 × 20 cm, die nur schon um ihrer mustergültigen Aufmachung willen Beachtung verdient. Wir empfehlen Interessenten den Bezug dieses Prospektes, der nebst dem vorläufigen Programm auch das Anmeldeformular enthält. Adresse: GIFA, Düsseldorf, Ehrenhof 4.

Vorträge

19. April (Donnerstag) STV Sektion Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. *E. Leemann,* Internat. Kautschukbüro in Zürich: «Gummi im Baugewerbe».
19. April (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Restaurant Bürgerhaus. *E. Bienz,* Sifrag: «Klimaanlagen».
23. April (Montag) Arbeitsgruppe für Betriebliche Sozialpolitik, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet II. Klasse, I. Stock, Zürich-Hbhf. Dr. *Hermann Böhrs,* Wiesbaden: «Produktive Gestaltung der menschlichen Arbeitskraft im Büro».
24. April (Dienstag) Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung, Zürich. 10.30 h im Kongresshaus, Kammermusiksaal. Prof. Dr. *E. Böhler:* «Mensch und Markt — Gedanken über die Pflege der schöpferischen Kräfte in der Wirtschaft».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI